

WÄSCHEREIEN

NIEDRIGTEMPERATUR-VERFAHREN SENKT WÄRME- UND ENERGIEVERBRAUCH



*Was für die eigene Waschmaschine gilt, gilt auch für Großwäschereien:
Waschen im Niedrigtemperaturbereich spart Energie und Geld – so auch bei CWS-boco.*

Auf der 5.800 Quadratmeter großen Produktionsfläche werden künftig bis zu 32.000 Berufskleidungsstücke täglich professionell und ressourcenschonend aufbereitet.

DAS UNTERNEHMEN

**ADRESSE**

CWS-boco Deutschland
GmbH
Dreieich Plaza 1a
63303 Dreieich

INTERNET

www.cws-boco.de

GRÜNDUNG 1899 (boco),
1958 (CWS Deutschland)

UNTERNEHMENSgegenstand
Waschraumhygiene, Schmutzfangmatten, textile Serviceleistungen im Mietservice

MITARBEITER ca. 3.700 (Deutschland)

AUSGANGSSITUATION

CWS-boco übernimmt die Anlieferung, den regelmäßigen Tausch sowie die fachgerechte Wäsche und Pflege der unterschiedlichen Produkte für Waschraumhygiene, Schmutzfangmatten und textile Services. Industrielle Wäschereien sind dabei ein zentrales Standbein – 17 Wäschereien und Bearbeitungsbetriebe betreibt das Unternehmen in Deutschland.

Im Rahmen der Neupositionierung im Jahr 2010 hat eine Analyse aufgezeigt, dass das Wäscherei- und Service-Netzwerk optimiert werden musste. Die Waschkapazitäten aus Krefeld und Köln wurden in einer neuen Wäscherei in

Neuss mit zwei Waschstraßen, vier Waschscheider- und vier Nachwäschemaschinen sowie der entsprechenden Peripherie zusammengeführt.

Durch den Einsatz von effizienteren Verfahren u. a. in den Bereichen Waschen und Trocknen sowie dem Einsatz einer IT-gestützten Verbrauchsüberwachung konnte das Unternehmen den Energiebedarf am neuen Standort deutlich gegenüber den bisherigen zwei Waschbetrieben verringern. Auf 5.800 Quadratmetern Produktionsfläche können täglich bis zu 32.000 Berufskleidungsstücke professionell aufbereitet werden.

Ressourcen schonen. Wirtschaft stärken.

MASSNAHMEN UND VORTEILE

CWS-boco wäscht am neuen Standort im Niedrigtemperaturbereich. Durch das Absenken der Waschtemperatur auf durchschnittlich 55°C wird der Primärenergieeinsatz im Waschprozess stark reduziert - und das ohne das Waschergebnis zu verschlechtern. Viele Textilverschmutzungen können heute bereits in niedrig temperiertem Wasser mit modernen Waschmitteln und -maschinen entfernt werden.

Auch das am Standort eingesetzte Trocknungsverfahren kommt mit niedrigeren Temperaturen aus. Die Textilien werden dafür zunächst mit Hilfe einer Zentrifuge mechanisch entwässert, so dass nur noch ca. 35% Restfeuchte in der Wäsche verbleibt. Durch den Einsatz eines speziellen Finishers sowie einer Verfahrensoptimierung kann der Energiebedarf der thermischen Trocknung deutlich reduziert werden. Neben der energetischen Optimierung führt dies auch zu einem schonenderen Umgang mit den Textilien. Auch der Betriebsdruck des Dampfnetzes wurden gegenüber anderen Wäschereien, die mit 8 bis 10 bar arbeiten, auf 3 bar reduziert. Dies spart zusätzlich Energie ein.

In Neuss kommt zusätzlich ein IT-System zum Einsatz, welches in Echtzeit sämtliche Verbräuche der gesamten Wäscherei misst und überwacht. So können Leckagen und ungewöhnliche Energieverbräuche früh erkannt und behoben werden. Dank des Einsatzes von innovativen Techniken werden nachhaltig wertvollen Ressourcen wie Wasser und Primärenergie geschont.



Konsequente Reinlichkeit erstreckt sich auf alle Prozesse – bis hin zu den vielfältigen Maßnahmen zur Ressourcenschonung.

Energieverbräuche im Überblick

PROZESSE

Wäscherei-Prozess (Waschen, Trocknen, Maschinenantriebe, etc.)
Bereitstellung Infrastruktur (Licht, Heizung, IT, Abwasseranlage)
Reduzierung CO₂-Emissionen im Vergleich zum durchschnittlichen Energieverbrauch von Berufswäschereien

VERBRÄUCHE

0,91 kWh/kg
0,26 kWh/kg
1.037 t/a

DER WEG ZUR FINANZIERUNG

Der Kontakt zur PIUS-Finanzierung der Effizienz-Agentur NRW wurde durch die begleitende Hausbank hergestellt. Mit der fachlichen Unterstützung der EFA konnte das Unternehmen erfolgreich ein zinsgünstiges Darlehen aus

dem ERP-Umwelt- und Energieeffizienz-Programm der KfW beantragen. CWS-boco erhielt für Gesamtinvestition in Höhe von 7 Mio. Euro eine Förderung.

Die Projektpartner

CWS-BOCO DEUTSCHLAND GMBH

Bastian Hageresch
+49 40/73339-1377
Bastian.Hageresch@cws-boco.com

EFFIZIENZ AGENTUR NRW

Marcus Lodde
+49 203 / 378 79-58
lod@efanrw.de

Michael Niemczyk
+49 203 / 378 79-48
mni@efanrw.de

HERAUSGEBER

Effizienz-Agentur NRW | Dr.-Hammacher-Straße 49 | 47119 Duisburg
Tel. +49 203 / 378 79-30 | Fax +49 203 / 378 79-44 | efa@efanrw.de
www.ressourceneffizienz.de

Im Auftrag des

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

